

Tag des Telefons

FRIEDRICHSDORF. Mit einem „Tag des Telefons“ beteiligt sich die Stadt Friedrichsdorf an einer bundesweiten Museumsaktion am Sonntag, 12. Mai. Im Philipp-Reis-Haus ist außer der Dauerschau über den Telefonerfinder eine Ausstellung historischer und zeitgenössischer Autotelefone zu sehen. Die historischen Fernsprechapparate, mit denen die Besucher „echt“ telefonieren dürfen, präsentiert die Bad Homburger Sammler- und Interessengemeinschaft für historisches Fernmeldewesen im Hotel Mercure (Im Dammwald). [Funktionsfähige historische und moderne Telefone demonstriert auch der neu gegründete Geschichtsverein Informationstechnologie, und zwar im unteren Foyer des Rathauses.](#) Im ersten Stock der Verwaltungszentrale zeigt das Frankfurter Museum für Kommunikation „Das Telefon im heutigen Alltag“. Zwischen den drei Ausstellungsorten verkehrt zwischen 10 und 18 Uhr eine Postkutsche. Die Hugenottenstraße wird zwischen Rathaus und Museum zur Aktionsmeile. Auf einer Bühne am Museum spielen von 10 Uhr an die Folklore-Gruppe „Schlendrian“ und von 16 Uhr an die Oldie-Band „Key out“ zum Ausklang. Vor der Philipp-Reis-Apotheke lädt die Bildhauerin Ulrike Kurz Passanten ein, gemeinsam mit ihr eine „integrative“ Skulptur zu gestalten. che